



Actares

*Actionariat
pour une
économie durable*
AktionärInnen
für nachhaltiges
Wirtschaften

Ja zur
Konzernver-
antwortungs-
initiative
am 29.
November!

Wir alle sind Aktionärinnen und Aktionäre: Über unsere Pensionskassen, Versicherungen und Bankkonti wird unser Geld in einflussreiche Konzerne investiert.

Dass Schweizer Konzerne Menschenrechte und Umwelt auch im Ausland respektieren, sollte selbstverständlich sein. Die Realität sieht leider anders aus. Immer wieder werden Fälle von Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung durch Schweizer Unternehmen publik, die aufzeigen, dass es dringenden Handlungsbedarf gibt.

Es kann uns nicht egal sein, wenn Kinder jeden Tag auf einer Plantage oder in einer Fabrik schuften müssen, statt eine Schule besuchen zu können.

In der Schweiz würden wir protestieren, wenn Rohstoffkonzerne unsere Flüsse und Seen mit Schwermetallen vergiften oder unsere Wälder abbrennen, um Plantagen einzurichten. Wir dürfen nicht akzeptieren, dass Menschen gesundheitliche Schäden erleiden, nur weil der kurzfristige Gewinn wichtiger ist als Sicherheit.

Die Konzernverantwortungsinitiative verlangt die Sorgfaltspflicht: Unternehmen müssen bei all ihren Tätigkeiten Risiken abklären und Massnahmen ergreifen, um Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden zu verhindern.

Die Firmen werden zudem verpflichtet, über ihre Abklärungen und getroffenen Massnahmen transparent zu berichten.

Konzerne sollen zudem für Schäden haften, die sie oder ihre Tochtergesellschaften im Ausland verursachen. Sie können sich jedoch aus der Haftung befreien, wenn sie beweisen, dass sie alle Sorgfalt angewendet haben, um den Schaden zu vermeiden.

Als Aktionärinnen und Aktionäre nehmen wir Einfluss. Gemeinsam verstärken wir diesen.

Actares vertritt seit über 20 Jahren verantwortungsbewusste Aktionärinnen und Aktionäre und verlangt von Unternehmen:

- 1 eine langfristig wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige Unternehmenspolitik
- 2 die Respektierung internationaler Rechtsnormen wie Menschenrechte und Umweltstandards im In- und Ausland
- 3 eine angemessene Frauenvertretung in der Unternehmensführung
- 4 die Korrektur überhöhter Vergütungen von Managern und Verwaltungsräten

Darum unterstützt Actares auch die Konzernverantwortungsinitiative.

Jetzt Actares-Mitglied werden!
www.actares.ch



Aktionärinnen und Aktionäre sagen Ja zur Konzernverantwortungsinitiative, weil

- alleine auf Freiwilligkeit zu setzen nicht reicht und denjenigen Unternehmen schadet, die sich bereits engagieren
- fehlende Regeln das Wegschauen fördern und das Reputationsrisiko eines Unternehmens erhöhen
- eine faire und nachhaltige Unternehmenspolitik wichtiger ist als kurzfristige Gewinne und Boni

Bild links: In den Minen Burkina Fasos.

© Pep Bonet, Noor, Keystone

Bild rechts: Glencore-Mine verschmutzt Wasser in Kolumbien.

© Konzernverantwortungsinitiative



www.konzern-initiative.ch

Bitte
frankieren

Actares
Postfach 2007
CH-3001 Bern

Actares unterstützen

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden

- Einzelperson CHF 80.– pro Jahr
- Paar CHF 120.– pro Jahr
- Aktiv in einer Arbeitsgruppe mitwirken
- Mehr Informationen erhalten

Konzerninitiative unterstützen

Ich/Wir möchte(n)

- Fahne bestellen
- Flyer bestellen, Stückzahl: _____
- Leserbriefe schreiben
- Regelmässig Informationen erhalten
- Spenden (bitte bei der Einzahlung Vermerk KVI)

Postkonto: 17-443480-3
IBAN: CH30 0900 0000 1744 3480 3

Name, Vorname

2. Name, Vorname (Paar)

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift(en)
